

Prüfen der Reifengröße anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

- Fahrzeugschein nehmen
- Zahlen + Buchstaben mit denen auf den Reifen vergleichen.
- Achtung: unterschiedliche Größe auf den verschiedenen Achsen



Reifengröße:

315 / 70 R 22.5 154/150 L

315mm	= Breite in mm
70% von der Breite	= Höhe (hier: 70% von 315mm)
R	= Radial – Bauart - Lage des Gewebes (Karkasse)
22.5"	= Innendurchmesser des Reifens in Zoll (Felgengröße)
154/150	= Tragfähigkeitsindex (vordere Zahl = Einzelbereifung = 3750kg, hintere Zahl = Zwillingsbereifung = 3350kg)
L	= Geschwindigkeitsindex (G=90km/h; L = 120km/h; M = 130km/h)
Tubeless	= Schlauchlos
Regroovable	= Nachschneidbar
Mindestprofiltiefe	= 1,6mm!

Prüfen der Tragfähigkeit und der Geschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

- Fahrzeugschein nehmen
- Zahlen + Buchstaben mit denen auf den Reifen vergleichen.



154/150 = Tragfähigkeitsindex
vordere Zahl = Einzelbereifung = 3750kg,
hintere Zahl = Zwillingsbereifung = 3350kg



Zwillingsbereifung darf immer weniger belastet werden als Einzelbereifung.
Die Reifen könnten sonst aneinander reiben, überhitzen und kaputt gehen.

M = Geschwindigkeitsindex:

G = 90km/h

L = 120km/h

M = 130km/h)

Alternative Verwendung:
Mehr Traglast (156 statt 154) bei
weniger Geschwindigkeit (L statt M)

Der Index ist alphabetisch angeordnet. Je weiter hinten der Buchstabe im Alphabet steht, desto schneller darf gefahren werden.

Prüfen der Reifengröße Tragfähigkeit und der Geschwindigkeit der Reifen

Der Wert in der Zulassungsbescheinigung muss gleich oder kleiner sein als der auf dem Reifen



Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)	
Nr. WN-K-0-099/18-00262	18.06.2014 2.1 1313 2.2 00000000 -
Europäische Gemeinschaft (D) Bundesrepublik Deutschland	N3 4 BA08
<small>Свидетельство за регистрация - Част I / Permis de circulație. Parte I / Osvědčení o registraci - Část I / Registreringsattest. Del I / Registreerimistunnistus. Osa I / Άδειά κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής, Μπορ I / Registration certificate. Part I / Certificat d'immatriculation. Partie I / Prometna dozvola I / Carta di circolazione. Parte I / Registrācijas apliecība. I daļa / Registrācijas liudzimas. I daļa / Forgalmi engedély. I. Rész / Certificat ta' Registrazzjoni. L-I Parti / Kentekenbewijs. Deel I / Dowód Rejestracyjny. Część I / Certificado de matriculă. Parte I / Certificat de înmatriculare. Partea I / Osvědčení o evidenci. Část I / Promietno dovoljenje. Del I / Rekisterintodistus. Osa I / Registreringsbeviset. Del I</small>	3 9 1 P.2 330/1800 T 90
A Amtliches Kennzeichen WN FS8828	18 9500 19 2550
C1.1 Name oder Firmenname Schmidt	20 4000 G 10390--
C1.2 Vorname(n) Steffen	12 1000 Q -
C1.3 Anschrift Schloßgasse 16 71560 Sulzbach/Murr Waiblingen	V.7 - F.1 26000 F.2 26000
X Nächste HU (Monat und Jahr): 06.2018 I Datum: 09.04.2018	7.1 8000 7.2 12000 7.3 7500
C4c: Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.	8.1 8000 8.2 11500 8.3 7500
D.1 MERCEDES-BENZ	U.1 92 U.2 1350 U.3 77
D.2 -	O.1 3500 O.2 750 S.1 2 S.2 -
D.3 ACTROS	15.1 385/55R22,5 156/-- G Achse 1
2 DAIMLER (D)	15.2 315/70R22,5 --/--146 G Achse 2
5 Fz.z.Gü.bef. > 12 t	15.3 315/70R22,5 154/-- G Achse 3
5 BA ATL/Containeraufbau	R 11
V.9 595/2009*64/2012A	K -
14 EURO VI; A; M, N	6 - 17 B6 WH762546
P.3 Diesel	21
10 0002 14.1 66A0 P.1 12809	
22 V.BEG.EINER FAHRT A.OEFFENTL.STR.I.D.LUFTFEDERSTEUERGERAET	
A.FAHRSTELLUNG ZU SCHALTEN*ZUL.ZUG-GES.-GEW.:40000KG*ZGG IM	
KOMBIN.VERKEHR 44000KG,ACHSL.U.GES.-GEW.BEACHTEN*ANFAHRHIL	
FE ENTSPRICHT EG*ZU O.:M.ANH.-KUPPL.PZE1 55R-010350 ;V=35KN	
;D=130KN,DC=90KN*ZU O.1:ANH.-LASTM.DURCHG.BREMSANL. MAX.270	
00KG*ZUL.ANH.-LAST BEI SDAH/ZANH : 14100KG*96/53/EG ANH.III	
MASS A=9400MM*ZU G:OHNE	

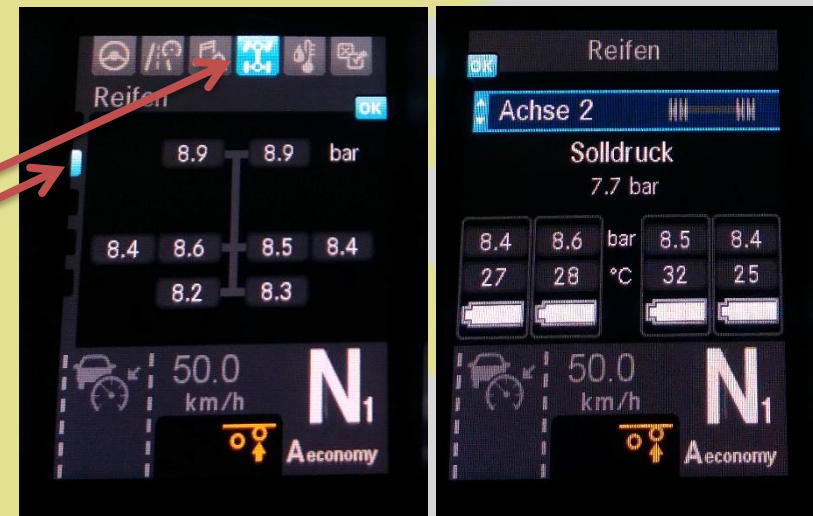
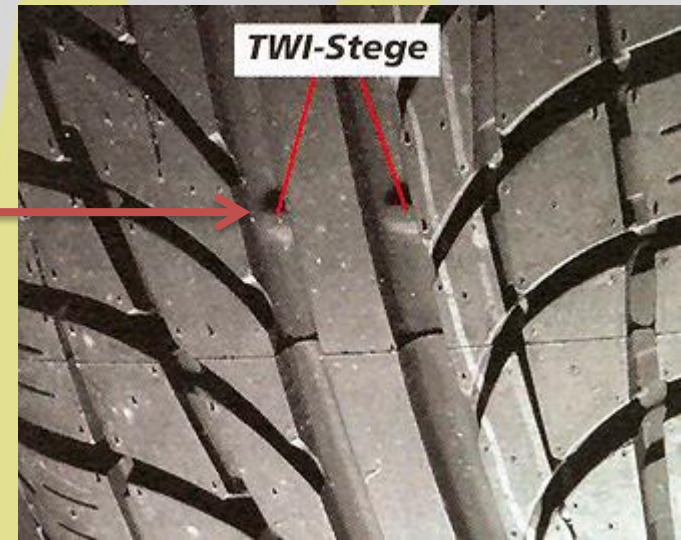
Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern

- Alle Radmuttern müssen vorhanden sein
- Gleiche Anzahl an Gewindegängen, wobei 2 bzw. 3 gegenüberliegende sich unterscheiden (hier ist der Abdeckring angeschraubt)
- Keine „Rostnasen“ (wenn die Radmutter sich lockert, beginnt sich Rost zu bilden, der an der Radmutter herunterläuft)
- Falls vorhanden über „Sicherheitsanzeiger“. Diese müssen sich mit den Spitzen immer gegenüber stehen
- Bei Alufelgen könnten sich Aluspäne bilden



Prüfen des Reifenzustandes / Reifendruckes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper)

- Nicht porös
- Keine Risse oder Beschädigungen
- Mindestens 1,6mm Profiltiefe (messbar über Verschleißanzeiger bsp. TWI)
- Keine Fremdkörper im Reifen wie z.B. Schrauben, Nägel, Holz, ...
- Nichts zwischen den Reifen der Antriebsachse (Zwillingsbereifung)
- Wenn ein Reifen weniger Luft hat hängt der LKW evtl. auf diese Seite (steht schräg)
- „abklopfen“ der Reifen mit einem Gummihammer. Ein platter Reifen klingt anders und federt anders zurück.
- Menü Reifendruck
 - Soll/Ist-Vergleich mit OK



Prüfen der Felgen auf Beschädigung

- Keine Risse
- Keine Verformungen
- Nicht durchgerostet
- Nichts zwischen Felge und Reifen

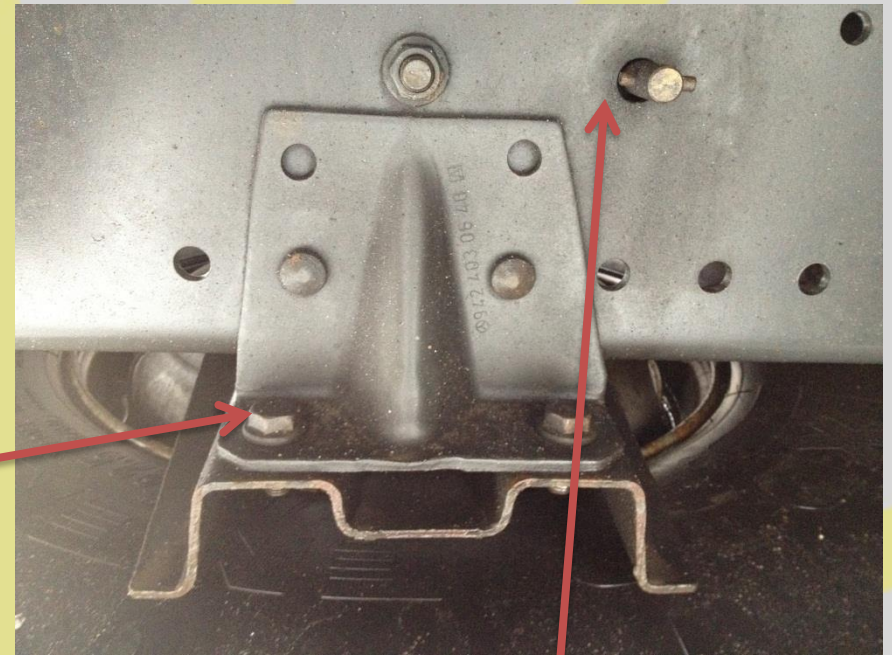
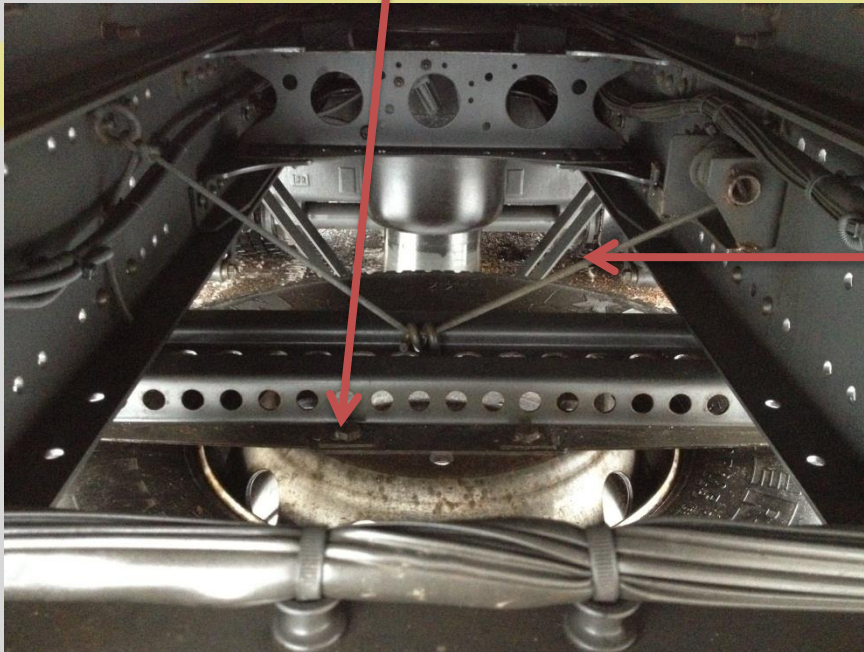


Prüfung Reserveradsicherung

Wir haben kein Reserverad!
Zu prüfen wäre jedoch:

1. Sicherung: Feste Verschraubung

- Nicht locker
- Nicht verrostet



- Das Seil kann hier gespannt/gelockert werden (Kurbel aufstecken!)

2. Sicherung durch Seilzug

- Reserveräder sind immer doppelt gesichert
- Es zählt der Notfallgedanke: Es ist keine Mindestprofiltiefe vorgeschrieben (aber sinnvoll!)

Funktion der Lenkhilfe prüfen

Lenkhilfe = Servolenkung

1. Motor aus
2. Versuchen zu lenken bis es schwer geht und das Lenkrad an dieser Position halten
3. Motor starten
4. Das Lenkrad muss sich leicht weiterdrehen lassen



Lenkungsspiel prüfen

1. Motor starten
2. Einen Punkt am Lenkrad merken (z.B. direkt über einem Hebel)
3. Das Lenkrad etwas drehen und beobachten ab wann sich das Rad mit dreht.
4. Der Abstand zwischen dem gemerkten Punkt (Ausgangspunkt) und der jetzigen Stelle des Punktes darf maximal 3 cm Betragen (2 Finger breit)




Ölstand der Servolenkung prüfen

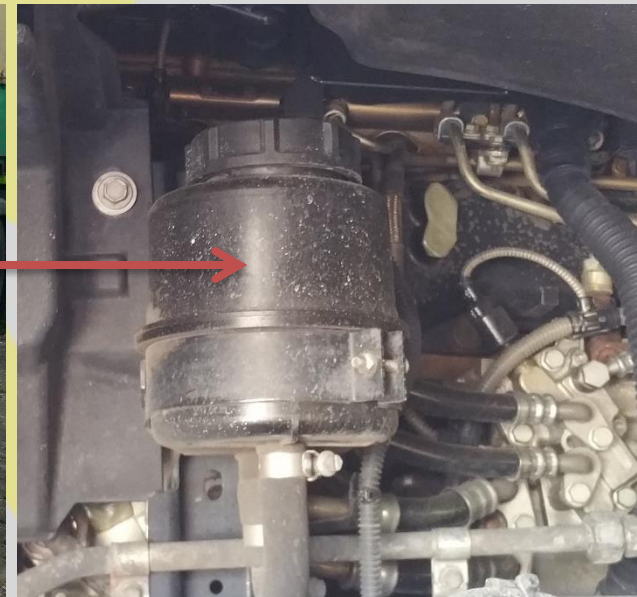
- LKW muss waagrecht stehen
- Der Behälter ist unter der Fahrertüre über dem Reifen.
- Zu wenig Öl wird im Display als Fehler angezeigt. (nicht im Menü abrufbar!)



Lenkölstand zu
niedrig

Zusätzlich zum Ereignisfenster geht die Kontrollleuchte  im Statusbereich des Bordcomputers gelb an. Der Ölstand im Behälter der hydraulischen Lenkhilfe ist bis zur Mindest-Füllmenge abgesunken.

- Lenkung umgehend in einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüfen lassen.



Sichtprüfung der Federung

Unser LKW ist luftgefedert:

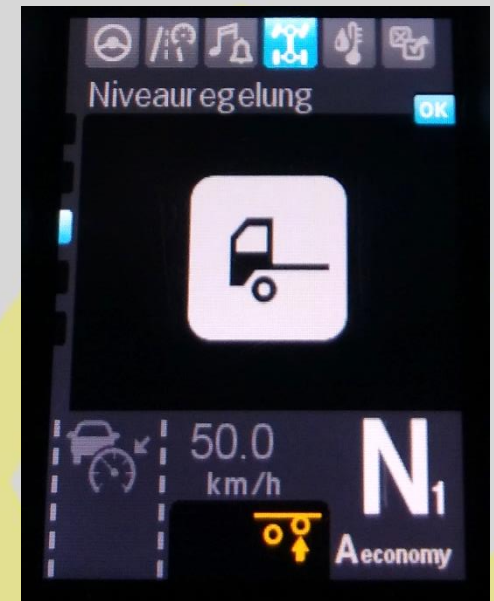
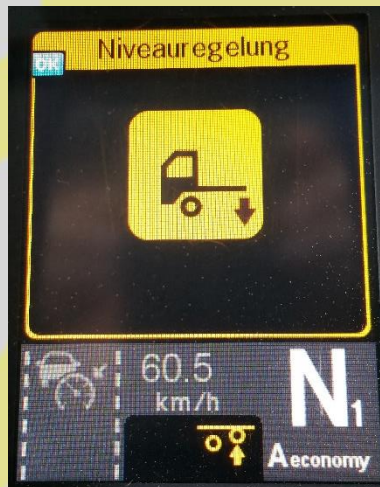
- Keine Risse
- Nicht gebrochen
- Nicht porös



Am Dämpfer

- Fester Sitz
- Kein Ölaustritt

Durch die Luftfederung ist der LKW in der Höhe variabel.
Zu hoch: zu tief:



Drücken für
Fahrniveau

